

22. November 2017

Neue Wohnbau-Roadshow „Wohnen on Tour“

LR Wilfing: Expertenberatung zu allen Wohnbau-Fragen direkt in den Gemeinden

Weil im Herbst traditionell Planungsbeginn für die nächste Häuslbauersaison ist, hat das Land Niederösterreich noch vor den meist im Frühjahr abgehaltenen Wohnbau- und Energiemessen eine eigene Beratungsinitiative gestartet, die als „Wohnen on Tour“ Beratungen zu allen Fragen rund um den Wohnbau und seine Finanzierung direkt in die Gemeinden bringt. Das gab Landesrat Karl Wilfing am heutigen Mittwoch im Rahmen eines Pressegespräches in St. Pölten bekannt.

„Ab sofort haben alle niederösterreichischen Gemeinden die Chance, ein kostenloses Tour-Paket auf der Homepage www.noel-wohnbau.at zu buchen, das Infostände von ‚Bauen+Wohnen‘ und ‚Natur im Garten‘ beinhaltet. Nach dem Marktstand-Prinzip stehen hier Experten mit Rat und Tat direkt vor Ort zur Verfügung, wobei der Beratungsumfang alle Bereiche der Wohnungsförderung und insbesondere der Eigenheimförderung und Eigenheimsanierung abdeckt“, betonte dabei der Landesrat.

„Natur im Garten“ und damit das ökologische Handeln im eigenen Grünraum miteinzubeziehen, entspreche der Botschaft dieser Initiative, dass ökologisches Garteln überall möglich sei, erklärte Wilfing: „Der eigene Garten, egal in welcher Größe, ist der nächstgelegene Erholungsort und trägt zudem dem zunehmenden Wunsch nach Selbstversorgung mit Obst und Gemüse aus eigenem Anbau Rechnung. Und man braucht dazu nicht einmal einen eigenen Garten, es reicht auch ein Balkonkisterl mit Kräutern, Pflanzen- und Gemüsesorten.“

Neben „Natur im Garten“ bietet „Wohnen on Tour“ aber auch regionalen Betrieben eine Bühne, die hier ihre entsprechenden Leistungen und Produkte präsentieren können. „Die ersten Gemeinden haben sich mit Gänserndorf, Deutsch Wagram, Gmünd, Weitra, Tulln, Waidhofen an der Thaya, Waidhofen an der Ybbs und Wiener Neustadt bereits gemeldet. Noch heuer wird es die ersten Termine geben, vorerst soll die Aktion bis in das Frühjahr laufen“, freute sich der Landesrat über das neue Angebot für Häuslbauer, das nahtlos an die bisherigen erfolgreichen Aktivitäten im NÖ Wohnbau anschließt.

„Niederösterreich ist heute das Land mit den meisten geförderten Wohnungen, mit der zweithöchsten Eigentumsquote und mit deutlich unter dem Bundesschnitt liegenden Mietkosten“, nannte Wilfing dabei die Eckdaten der Erfolgsbilanz des leistbaren Wohnens in Niederösterreich. „Damit das auch so bleibt, investieren wir jährlich rund 700 Millionen Euro – 400 Millionen Euro Direktförderung und 300 Millionen Euro Haftungen – und damit

NLK Presseinformation

deutlich mehr als die 180 Millionen Euro, die das Land über den Wohnbauförderungsbeitrag erhält“, sprach er sich für eine entsprechende Beibehaltung aus, weil dadurch Investitions-, Wachstums- und Beschäftigungsimpulse ausgelöst würden.

Der Landesrat sprach dabei von einer Win-win-win-Situation: „für die Menschen, weil das NÖ Modell der Wohnbauförderung ein ideales Paket für alle Altersstufen und Bedürfnisse bietet, für die Gemeinden, weil in 513 von ihnen so gemeinnütziger Wohnbau angeboten werden kann, und nicht zuletzt für die Wirtschaft, weil die angesprochenen 700 Millionen Euro Gesamtinvestitionen von knapp 2 Milliarden Euro auslösen. 2017 haben wir insgesamt rund 16.000 Wohneinheiten gefördert und so gleichzeitig 30.000 Arbeitsplätze gesichert.“

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742/9005-12324, E-Mail florian.liehr@noel.gv.at, www.noel-wohnbau.at.



Landesrat Karl Wilfing präsentierte die neue Wohnbau-Roadshow „Wohnen on Tour“, die Expertenberatungen zu allen Wohnbau-Fragen direkt in die Gemeinden bringt.

© NLK Pfeiffer